



## Mehr als 2500 Impfungen sind bereits erfolgt Erste Zwischenbilanz zu den Impfungen im Landkreis Heidenheim

Seit dem 22. Januar 2021 wird im Kreisimpfzentrum (KIZ) des Landkreises Heidenheim auf dem Heidenheimer Schlossberg gegen das Coronavirus geimpft. Auch das mobile Impfteam des KIZ hat die Arbeit aufgenommen und Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende in Alten- und Pflegeheimen im Landkreis geimpft. Bis einschließlich 9. Februar konnten im Landkreis Heidenheim insgesamt 2535 Impfungen durch das KIZ und dem zugehörigen mobilen Impfteam sowie durch die mobilen Impfteams des Zentralen Impfzentrums (ZIZ) Ulm erfolgen. Hinzu kommen Impfungen von Personen aus dem Landkreis, die sich in einem der Zentralen Impfzentren des Landes oder einem anderen KIZ impfen ließen.

Von den insgesamt 2535 erfolgten Impfungen wurden 514 direkt im KIZ verabreicht. Dort läuft der Betrieb reibungslos. Das mobile Impfteam des Landkreises, das ebenfalls durch das KIZ Heidenheim gesteuert wird, konnte seit Beginn am 22. Januar 2021 insgesamt 635 Impfungen in den Alten- und Pflegeheimen verabreichen. Die Zusammenarbeit mit den Einrichtungsleitungen funktioniert dabei ebenfalls sehr gut. Neben dem mobilen Impfteam aus Heidenheim sind auch die Impfteams des ZIZ Ulm seit Anfang Januar in stationären Einrichtungen des Landkreises Heidenheim im Einsatz. So konnten hier zusätzlich 1386 Impfungen durchgeführt werden. 414 Personen haben bereits schon eine Zweitimpfung und somit den vollen Impfschutz erhalten. „In allen 21 Alten- und Pflegeeinrichtungen im Landkreis Heidenheim konnte bereits gegen das Coronavirus geimpft werden, sodass die Immunisierung dieser vulnerablen Bevölkerungsgruppe auf einem guten Weg ist“, so Landrat Peter Polta.

Das KIZ verimpft plangemäß und nach den Vorgaben der zuletzt aktualisierten Impfverordnung den gelieferten Impfstoff, der sich mengenmäßig mit dem den anderen Kreisimpfzentren zur Verfügung gestellten Impfstoff deckt. Bisher hat das KIZ des Landkreises Heidenheim zwei Impfstofflieferungen bekommen. Nach wie vor ist jedoch die Nachfrage nach Terminen weitaus größer als die Verfügbarkeit des Impfstoffs. Landrat Polta bittet vor diesem Hintergrund alle Impfberechtigten auch in den kommenden Wochen weiterhin um Geduld und hofft auf deutlich ansteigende Impfstofflieferungen zu Beginn des zweiten Quartals, wie kürzlich in Aussicht gestellt. „Die Impfungen sind der richtige Weg aus der Corona-Pandemie, denn wir brauchen alle dringend Perspektiven“, so Landrat Polta.

## Bereitschaftsdienste

### Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116117

Heidenheim (Allgemeiner Notfalldienst)  
Notfallpraxis Heidenheim – Kliniken Landkreis Heidenheim  
Schloßhastr. 100, 89522 Heidenheim

Mo., Di., Do. 19:00 – 22:00 Uhr / Mi. 15:00 – 22:00 Uhr /  
Fr. 17:00 – 22:00 Uhr / Sa., So. u. Feiertage 8:00 – 22:00 Uhr  
Ab 22:00 Uhr gibt es eine Bandansage.

### Apotheken Notdienst

#### Donnerstag, 18. Februar 2021

Rathaus-Apotheke, Am Rathaus 11, HDH-Schnaitheim

#### Freitag, 19. Februar 2021

Brenz-Apotheke, Voithstraße 1, Königsbronn  
Marien-Apotheke, Hauptstr. 30, Neresheim

#### Samstag, 20. Februar 2021

Schloss-Apotheke, Hauptstraße 51, Heidenheim

#### Sonntag, 21. Februar 2021

City-Apotheke, Karlstr. 1, Heidenheim

#### Montag, 22. Februar 2021

Steinhirt-Apotheke, Hauptstr. 17, Steinheim  
Marien-Apotheke, Hauptstr. 13, Dischingen

#### Dienstag, 23. Februar 2021

Kapell-Apotheke, Kapellstr. 1, HDH-Schnaitheim

#### Mittwoch, 24. Februar 2021

Hohe Wart-Apotheke, Grundweg 3, Herbrechtingen  
Apotheke im Ärztehaus, Heidenheimer Str. 8, Neresheim

#### Donnerstag, 25. Februar 2021

Sonnen-Apotheke, Bühlstr. 20, Heidenheim

### Kinder- und Jugendärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10:00 – 16:00 Uhr  
in der Ärztlichen Notfallpraxis Heidenheim

### Augenärztlicher Notdienst

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst  
Notfallrufnummer Tel. 116117

### Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung  
in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

### Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.  
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

### Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH  
Sonn- und Feiertage Tel. 07325 919094

### Sonstige Notdienste

**Strom- und Gasversorgung** Tel. 0731 60000  
**Wasserversorgung** Tel. 07322 962121  
**Abwasserentsorgung** Tel. 0170 8904929  
**Telefonseelsorge** Tel. 0800 1110111

**Anonyme Alkoholiker:** Treffen: Montag, 19:30 Uhr  
im Ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen  
**Kontakt-Telefon: Sieglinde** Tel. 07328 4992  
**Johanniterhaus Hermaringen** Tel. 07322 14930

### Öffnungszeiten vom Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 9547-21 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr  
Montag u. Donnerstag 14:00 Uhr – 16:30 Uhr  
Mittwoch 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag 14:00 – 16:30 Uhr  
Samstag 8:30 – 12:00 Uhr

## Terminkalender

### Was bringt die Woche:

#### Donnerstag, 25. Februar 2021

18:00 Uhr **Gemeinderatssitzung**  
Gemeinde, Güssenhalle, Güssenstraße 18

**Alle weiteren Veranstaltungen entfallen  
wegen der Corona-Pandemie!**

**Redaktionsschluss** für das Güssenblättle  
ist **Dienstag, 12:00 Uhr.**

**Bitte unbedingt einhalten!**

### Abfallkalender:

#### Bio-Mülltonne

Allewind: Donnerstag, 25. Februar 2021 (KW 8)

#### Gelber Sack

Allewind: Donnerstag, 25. Februar 2021 (KW 8)

#### Termin für die Altpapiersammlung

**Am Samstag, 27. März 2021 wird in Hermaringen  
mit Teilorten Altpapier gesammelt.**

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sind bis  
spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt  
bereitzulegen.



# Amtliche Bekanntmachung

## Informationen der Gemeindeverwaltung zur Landtagswahl am 14. März 2021

### **Wahlbenachrichtigungsbriefe**

Sie erhalten die **Wahlbenachrichtigung** für die Landtagswahl und den Wahlscheinantrag für die Briefwahl **nicht mehr im Kartenformat, sondern** als Wahlbenachrichtigungsbrief (im DIN-A4-Format).

Die Wahlbenachrichtigungsbriefe werden in der Zeit **vom 11.02.2021 bis 21.02.2021** an alle Wahlberechtigten verteilt.

### **Beantragung von Briefwahlunterlagen**

Die Briefwahlunterlagen können Sie auf verschiedenen Wegen bei der Gemeindeverwaltung Hermaringen beantragen.

#### **Auf dem Postweg:**

Sie können den vorgedruckten Wahlscheinantrag auf der Rückseite Ihres Wahlbenachrichtigungsbriefes ausfüllen und **in den Rathausbriefkasten werfen** oder per Post an uns senden. Damit haben Sie uns alle für die Beantragung der Briefwahlunterlagen erforderlichen Angaben mitgeteilt.

#### **Per Internet:**

Auf unserer Homepage [www.hermaringen.de](http://www.hermaringen.de) können Sie die Briefwahlunterlagen mit den Daten der Wahlbenachrichtigung beantragen.

#### **Per QR-Code:**

Wenn Sie mit Ihrem Smartphone einen QR-Code scannen können, finden Sie den personalisierten QR-Code auf der Vorderseite Ihrer Wahlbenachrichtigung, mit welchem Sie die Briefwahlunterlagen beantragen.

#### **Per E-Mail:**

Der Wahlschein für die Briefwahl kann auch per E-Mail beantragt werden. Senden Sie hierzu eine E-Mail an [wahlamt@hermaringen.de](mailto:wahlamt@hermaringen.de). Die Daten müssen dabei aber exakt so geschrieben werden, wie sie auf Ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief aufgedruckt sind. Bitte geben Sie dabei auch den Wahlbezirk und die Wählerverzeichnisnummer an. Dies erleichtert uns die Zuordnung.

### **Zusendung der Briefwahlunterlagen**

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen per Amtsboten zugestellt.

### **Wahlschein**

Ganz wichtig: Bitte füllen Sie auf dem Wahlscheinantrag, den Sie zusammen mit den Briefwahlunterlagen erhalten, die dort stehende „Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl“ aus und unterschreiben Sie oder die Hilfsperson, die Sie beim Wählen unterstützt. Ohne Ihre Unterschrift ist Ihr Wahlschein ungültig und somit auch Ihre Stimme.

Den Wahlscheinantrag bitte nicht in den blauen Stimmzettelumschlag stecken, sondern dieser kommt zusammen mit dem Stimmzettelumschlag in den roten Wahlbriefumschlag.

### **Frist für die Einreichung der Briefwahlunterlagen**

Bis 18:00 Uhr am Wahlsonntag, dem 14.03.2021 müssen die Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein. Wahlunterlagen, die zu spät ankommen, werden bei der Stimmenauszählung nicht berücksichtigt.

### **Barrierefreie Wahllokale**

Die Wahlräume für die Wahlen sollen nach den örtlichen Verhältnissen so ausgewählt und eingerichtet werden, dass allen Wahlberechtigten, insbesondere behinderten und anderen Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird.

Hierzu möchten wir allen Wählerinnen und Wählern mitteilen, dass die beiden Wahllokale im Foyer des Rathauses (für den Wahlbezirk 001) und im Musiksaal der Rudolf-Magenau-Schule (für den Wahlbezirk 002) barrierefrei sind, d. h. rollstuhlgerecht zugänglich sind.

Ihre Gemeindeverwaltung

## **Bitte die Räum- und Streupflicht nicht vergessen!**

Wir möchten alle Straßenanlieger an ihre Räum- und Streupflicht bei Schneefällen oder Eisglätte erinnern. Straßenanlieger ist dabei jeder Eigentümer oder Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Demnach sind die Gehwege bei Schnee- und Eisglätte so zu räumen und zu bestreuen, dass sie von Fußgängern gefahrlos benutzt werden können. Falls auf keiner Straßenseite ein Gehweg vorhanden ist, muss am Rande der Fahrbahn ein Streifen von 1,50 m geräumt und bestreut werden. Der geräumte Schnee darf dabei keineswegs auf die Fahrbahn geworfen werden.

**Zum Bestreuen ist abgestumpftes Material wie Sand, Splitt, Asche oder ähnliches zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln (Streusalz) ist verboten. Sie dürfen ausnahmsweise nur bei Eisregen verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.**

Wir bitten alle Straßenanlieger, der Räum- und Streupflicht nachzukommen.

### **Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte:**

Die Gehwege müssen werktags bis 7:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21:00 Uhr.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.  
Ihre Gemeindeverwaltung

## **Gemeinderat**

### **Bericht aus der Sitzung vom 11. Februar 2021**

#### **Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse**

Es sind keine Beschlüsse in der nicht-öffentlichen Sitzung am 28. Januar 2021 gefasst worden, welche man bekannt geben müsste.

#### **Neugestaltung Bahnhofsumfeld**

##### **– Vorstellung der Beleuchtungskonzeption für den Bahnhofsvorplatz**

Am 19.03.2020 hat der Gemeinderat dem Beleuchtungskonzept des IB Schleich, Pliezhausen für den Mühlenhof zugestimmt. Seit Herbst ist das Beleuchtungskonzept in Betrieb und kann durchaus als gelungen bezeichnet werden. Die im März 2020 genannten Kosten wurden um knapp 3.000 € leicht überschritten. Nach Abzug des Landeszuschusses aus dem LSP verblieb ein Eigenanteil in Höhe von 18.000 € (anstelle der zu Beginn erwarteten 16.860 €) bei der Gemeinde.

Zentrales Element des städtebaulichen Entwurfs des IB Baldauf aus Stuttgart für das Mühlenareal war die Sichtachse vom Rathaus über die Brenz zum Bahnhof. Seit der Fertigstellung des Mühlenhofs und der Verbindung entlang des Johanniter-Seniorenzentrums wird diese Achse deutlich sichtbar und verbessert erheblich die Gestaltungswirkung unserer neuen Mitte. Mit der Neugestaltung u. a. des Bahnhofsvorplatzes wird dieses Element zum Abschluss gebracht und verhilft dem denkmalgeschützten Bahnhof zu völlig neuer Wirkung in unserem Ort.

Das vom IB Schleich vorgeschlagene Beleuchtungskonzept für den Bahnhof sieht zum einen eine „Spiegelung“ des Beleuchtungskonzepts vom Mühlenhof zum Bahnhofsvorplatz und zum anderen eine Inszenierung des Bahnhofsvorplatzes vor.

Folgende Maßnahmen (analog dem Mühlenhof) sind vorgesehen: 1 zentrale Mastleuchte, welche den Bahnhofsvorplatz ausleuchtet, 2 beleuchtete Bäume (je 2 Bodenstrahler), 1 beleuchtete Rundbank unter dem neu zu pflanzenden Baum an der neuen Treppe, 3 quadratische Längssitzbänke aus Holz vor dem Bahnhofsvorplatz mit integrierten Leuchten, welche die Frontfassade des Gebäudes dezent anleuchten. Die an der Frontfassade vor Kurzem montierten Fledermauskästen werden an eine der beiden Giebelseiten versetzt, sodass sie im Dunkeln liegen. Auch im Beleuchtungskonzept für das Bahnhofsumfeld wird eine E-Ladesäule an den Parkplätzen gegenüber dem Bahnhof vorgesehen.

Die Gesamtkosten für die Beleuchtung (Schaltschrank, Verkabelung, Steuerung, Leuchten, Vorbereitung E-Ladesäule) belaufen sich auf rund 57.000 € (brutto), wovon rund 13.000 € (brutto) auf die drei Längssitzbänke aus Holz entfallen. Im Rahmen der Förderung des Landessanierungsprogramms erhält die Gemeinde für diese Maßnahmen 60 % der Kosten vom Land erstattet. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt somit rund 22.800 €. Somit beläuft sich der Eigenanteil der Gemeinde für die Beleuchtung von Mühlenhof und Bahnhofsvorplatz auf insgesamt rund 40.800 €.

Herr Thomas Schleich war in der Sitzung anwesend und erläuterte sein Konzept. Dem Beleuchtungskonzept in Höhe von 44.000 € wurde einstimmig zugestimmt. Das IB Schleich wurde mit der Ausschreibung der erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Konzepts beauftragt. Die Entscheidung über die Sitzbänke wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

### **Aufbau ergänzender bedarfsgesteuerter Verkehrsangebote**

Mit dem **Linienbündel Süd** kann ein deutlich verbessertes Fahrplanangebot in unserer Raumschaft aufgebaut werden. Damit werden die Stadtteile von Giengen und Hermaringen besser an die Stadt Giengen, sowie über einen neuen Stundentakt auch besser an die Stadt Heidenheim angebunden. Mit den angebotsorientierten Linienverkehren, die nach Fahrplan fahren, wird die notwendige Grundversorgung sichergestellt. Damit lassen sich die Vorgaben des Nahverkehrsplanes des Landkreises Heidenheim weitgehend umsetzen.

Über das Grundangebot der Linienverkehre hinaus, könnten **ergänzende Verkehrsangebote** durch bedarfsgesteuerte Fahrten aufgebaut werden. Damit könnte erstmalig in Schwachverkehrszeiten öffentlicher Busverkehr angeboten werden. Dies ist mit der Erwartung verbunden, damit weitere Nutzergruppen (insbesondere Senioren) für die Nutzung des öffentlichen Busverkehrs zu gewinnen.

Der Gemeinderat der Stadt Giengen hat die Entscheidung getroffen, dass der Aufbau bedarfsgesteuerter Verkehre in Giengen weiterverfolgt werden soll. Dieser Beschluss ist Grundlage für weitere Gespräche mit dem zukünftigen Konzessionsträger, der HVG und der Landkreisverwaltung, zur Klärung konzessions- und vergaberechtlicher Fragen.

Nach sondierenden Gesprächen hat eines der befragten Unternehmen einen Konzeptvorschlag erarbeitet. Dies ist eine Ergänzung zum bestehenden ÖPNV-Angebot, aber kein Ersatz.

- Das Konzept geht vom bestehenden Linienbetrieb aus, der in den Randzeiten und Schwachverkehrszeiten durch ein Bedarfsnetz im Flächenbetrieb ergänzt wird.

- Die Fahrzeuge fahren auf Vorbestellung. Dies geschieht telefonisch oder per App, mind. 30 Min. im Voraus. Das Telematik-System ermöglicht ein individuelles nachfragegerechtes Fahren ohne Umwege.
- Der Fahrgast wird oftmals sehr viel schneller als im Linienbetrieb befördert.
- Die kleinen Fahrzeuge (8-Sitzer) fahren die Haltestellen nur bei Bedarf an (Bedarfshaltestellen).
- Das dichtmaschige Netz an Bedarfshaltestellen schafft sehr kurze Zugangswege, was die Attraktivität für Senioren und Personen mit Mobilitätseinschränkungen bedeutend erhöht. Die Fahrzeuge ermöglichen eine Rollstuhlbeförderung und die Mitnahme von Kinderwägen.

Das vorgelegte Konzept schlägt eine Bedienungszeit von 5:00 Uhr bis 21:00 Uhr vor. Das Konzept kann auch auf Nachbargemeinden ausgedehnt werden. Der vorgeschlagene Flexibus fährt die Strecke Hohenmemmingen/Sachsenhausen nach Burgberg/Hürben – und somit durch Hermaringen hindurch. Deshalb könnte dieses Angebot auch auf Hermaringen ausgedehnt werden.

Der Landkreis hat am 28.03.2011 eine **Kostenbeteiligung** für Maßnahmen zur Verbesserung des Bedienungsangebots im ÖPNV bei Überlandlinienverkehren beschlossen. Diese beträgt 50 % und im innerörtlichen Verkehr 30 %. Bei einer hälftigen Mitfinanzierung durch den Landkreis würde sich ein städtischer Abmangel zwischen 56.000 € bis 91.000 € per anno ergeben. Hinzu kommen erstmalige Einrichtungskosten (Kennzeichnung vieler hundert Haltestellen, Werbemittel usw.).

Bei der Stadtverwaltung Giengen wird bei der Aufteilung des o. g. Fehlbetrags davon ausgegangen, dass die Inanspruchnahme von Giengener Bürgern ca. 90,2 % und von Hermaringer Bürgern ca. 9,8 % ausmacht. Somit würde sich eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Hermaringen in Höhe von ca. 5.600 – 10.000 € pro Jahr ergeben.

Stadtplaner Günter Ingold war in der Sitzung anwesend und stellte das mögliche bedarfsgesteuerte Verkehrsangebot anhand eines sog. „Flexibusses“ mit einer Präsentation zu „Flexible Bedienformen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)“ im Gemeinderat vor.

Im Anschluss an die Diskussion wurde bei einer Gegenstimme beschlossen:

1. Die mit dem „Linienbündel Süd“ vorgesehenen neuen, verbesserten Verkehrsleistungen sollen durch weitere bedarfsgesteuerte Verkehrsangebote ergänzt werden.
2. Die Gemeinde Hermaringen signalisiert ihr grundsätzliches Interesse zur Einführung ergänzender ÖPNV-Angebote auf der Basis flexibler Bedienformen, z. B. anhand eines Flexibusses.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei dieser Thematik mit der Stadt Giengen zusammenzuarbeiten.

## Energiebericht 2019

Seit 2004 überwacht die Gemeindeverwaltung den Energieverbrauch sämtlicher Gebäude, der Straßenbeleuchtung, der Kläranlage sowie der Pump- und Hebewerke durch monatliches Ablesen der Zähler für Strom, Gas, Wärme und Wasser. Dabei wird der Verbrauch immer auch den Werten der Vorjahresmonate gegenübergestellt, um Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Der Bericht enthält die Entwicklung des Verbrauchs und der Verbrauchskosten, bereinigt den Verbrauch um jahresunterschiedliche Witterungseinflüsse, analysiert den Energieverbrauch anhand von spezifischen Kennzahlen und betrachtet den Schadstoffausstoß.

## Der nunmehr 16. Energiebericht der Gemeinde Hermaringen enthält für 2019 die folgenden Kernaussagen (Werte aus 2018 in Klammern):

- Der Wärmeverbrauch betrug witterungsbereinigt 565.029 kWh (621.974 kWh), der Stromverbrauch 391.242 kWh (391.439 kWh) und der Wasserverbrauch 5.481 cbm (6.421 cbm).
- Der **Wärmeverbrauch** verringerte sich (witterungsbereinigt) zum Vorjahr um 9 %, obwohl das Jahr 2019 mit 3.766 Grad-x-Tagen deutlich kälter war als 2018 (3.498). Generell ist festzustellen, dass der Wärmeverbrauch, wie alle Verbrauchsarten, einer gewissen Schwankungsbreite unterworfen ist, die nicht selten auf unterschiedliches Nutzerverhalten aber auch auf unterschiedlich intensive Nutzung der Gebäude in den einzelnen Jahren zurückzuführen ist.

Positiv zu bemerken ist, dass sich der Wärmeverbrauch durch die sukzessive Generalsanierungen unserer Gebäude, die immer auch eine energetische Sanierung beinhaltet, im Vergleich von vor 10 Jahren, trotz in der Regel intensiverer Nutzung, deutlich reduziert hat. 2005, vor Beginn der Gebäudesanierungen, betrug der Wärmeverbrauch noch rund 1,3 Mio. kWh und war damit fast 2,5 mal so hoch wie heute, obwohl sich die Intensität der Nutzung gegenüber damals immens erhöht hat. Dabei sei vor allem an die multifunktional genutzte Rudolf-Magenau-Schule (Schule, Vereine, VHS) und die mittlerweile in Schule und Kindergarten etablierte und massiv ausgebaute Ganztagesbetreuung erinnert.

Bestes Beispiel, an dem man die positiven Auswirkungen einer umfassenden energetischen Sanierung ablesen kann, ist die Güssenhalle. Während 2013 noch ein Verbrauch von 189.800 kWh zu Buche stand, betrug der Verbrauch 2019, trotz deutlich intensiverer Nutzung, lediglich noch 65.000 kWh, also nur noch etwas mehr als ein Drittel!

Größte Wärmeverbraucher sind die Rudolf-Magenau-Schule (138.500 kWh), die Güssenhalle (65.000 kWh) und der Evangelische Kindergarten „Konfetti“ (68.200 kWh). Rathaus, Feuerwehrhaus und Gemeindebauhof liegen zwischen 30.300 kWh und 45.500 kWh.

- Der **Stromverbrauch** war mit 391.242 kWh bis auf 100 kWh identisch mit dem Vorjahr und liegt 12 % unter dem Spitzenjahr 2012. Das zurückliegende Jahr war jenes mit dem geringsten Gesamtstromverbrauch seit Beginn unserer Aufzeichnungen im Jahr 2004.

Der größte Stromverbrauchsrückgang in den letzten 15 Jahren ist bei der Straßenbeleuchtung zu verzeichnen. Während 2006 noch rd. 133.000 kWh verbraucht wurden, sind es 2019 lediglich noch rd. 47.700 kWh, ein Rückgang um 65 %!

Durch die Sanierung/Optimierung der Kläranlage und auch der Abwasserpumpwerke erwarten wir einen weiteren deutlichen Rückgang des Stromverbrauchs.

- Nachdem die Beregnungsanlagen für die Sportplätze und der Friedhof (Gießwasser) mit die größten **Wasserverbraucher** sind, ist klar, dass der Verbrauch, je nach Trockenheit des Jahres, stark schwankt.

Das weiterhin zu warme und trockene Klima hinterließ auch im Jahr 2018 im Wasserverbrauch seine Spuren. Mit 5.481 cbm (= 5,5 Mio. Liter) verbuchte 2019 den dritthöchsten Wasserverbrauch seit Beginn unserer Aufzeichnungen vor mittlerweile 15 Jahren.

Mit 3.795 cbm (= 69 %) benötigten die Beregnungsanlagen der Sportplätze den Löwenanteil des Wasserverbrauchs.

Größte Wasserverbraucher waren die Sportplätze (3.795 cbm), der Friedhof (246 cbm), die Abwasseranlagen (367 cbm), der Evangelische Kindergarten „Konfetti“ (359 cbm) und die Rudolf-Magenau-Schule (267 cbm).

- Die **Gesamtkosten für Energie und Wasser** belaufen sich in 2019 auf 139.300 € (139.440 €). Davon entfielen auf den Strom rund 80.000 € (80.000 €), die Wärme rund 39.300 € (38.100 €) und Wasser/Abwasser rund 20.000 € (21.500 €). Die Gesamtenergiekosten stiegen bis 2013 permanent auf in der Spitze rd. 157.600 €, seitdem schwanken sie in einer Bandbreite von 135.000 € bis 140.000 €.

- Die **Emissionen** der Liegenschaften der Gemeinde Hermaringen in 2019 schlüsseln sich wie folgt auf: 478 t CO<sub>2</sub>, 547 kg SO<sub>2</sub>, 366 kg Stickoxide und 24 kg Staub. Das Jahr 2019 war, bezogen auf die Emissionen, nahezu identisch mit 2018.

Zum Vergleich die Werte aus dem bislang „schlechtesten“ Jahr 2013:

CO<sub>2</sub>: 605 t, SO<sub>2</sub>: 659 kg, Stickoxide: 466 kg, Staub: 28 kg

Bürgermeister Jürgen Mailänder dankte dem Energiebeauftragten, Hausmeister Herbert Flachs, für sein großes Engagement und sein umfassendes technisches Wissen, mit denen er im Verlauf des Jahres die Entwicklung der Energieverbräuche überwacht und wenn erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreift. Das Gremium nahm den Energiebericht 2019 zur Kenntnis.

### **Neubau Evangelischer Kindergarten „Konfetti“ – Bemusterung Innenausbau und Fassade**

Der Neubau der Erweiterung des Evangelischen Kindergartens „Konfetti“ bei der Schule schreitet voran. Rechtzeitig vor Einbruch des Winters konnte der Rohbau geschlossen werden. Derzeit läuft der Innenausbau. Die Zwischenwände stehen, die Installationsarbeiten für Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektro sind in vollem Gange. Ende Februar soll der Estrich eingebracht werden. Nun galt es, Entscheidungen hinsichtlich Gestaltung des Gebäudeinneren und der Fassade zu treffen.

Konkret ging es im Inneren um die Auswahl der Bodenbeläge, der Decken, der Fliesen, der Türen und bzgl. der Fassade um die Farbe der Trespa-Verkleidung sowie die Gestaltung der verputzten Bereiche. Gemeinsam mit der Kindergartenleitung haben Architekt und Bürgermeister eine Vorauswahl aus einer Vielzahl von Möglichkeiten vorgenommen.

In der Sitzung stellte Architekt Roland Hüll die jeweils in die engere Wahl gekommenen Farben, Muster und Materialien vor. Die Leiterin des Kindergartens, Frau Claudia Hangleiter, war ebenfalls anwesend.

Die Planung für die Außenanlagen befindet sich in der Endabstimmung mit der Kindergartenleitung und soll voraussichtlich in der März-Sitzung dem Gemeinderat vorgestellt werden. Ziel ist es, die Außenanlagen so zeitig zu erstellen, dass vor allem die Rasenflächen mit Inbetriebnahme des Neubaus zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2021/2022 im September robust genug sind, um von den Kindern genutzt werden zu können.

Die Bodenbeläge, die Decken, die Fliesen, die Türen und die Farbe der Trespa-Verkleidung an der Fassade sowie die Gestaltung der verputzten Bereiche wurden einstimmig, wie vom Büro GIP vorgeschlagen, beschlossen.

### **Haushaltsplan 2021 – Einbringung**

Der Entwurf des 162 Seiten umfassenden Haushaltsplanes für das Jahr 2021 wurde von Bürgermeister Jürgen Mailänder und Kämmerin Karin Wilhelmstätter im Rat eingebracht. Die Gemeinderäte können sich nun intensiv mit dem Planwerk und den darin vorgeschlagenen Haushaltsansätzen befassen.

Die Beratung des Planentwurfes findet in der Sitzung am 25.02.2021 statt. Die Verabschiedung des Haushaltsplanes ist für die Sitzung am 25.03.2021 vorgesehen.

### **Mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2024**

Die geplanten Investitionen für den Finanzplanungszeitraum der Jahre 2020 – 2024 wurden von Kämmerin Karin Wilhelmstätter dem Gremium vorgestellt. Sie zeigte sich zuversichtlich, dass auch in der Zukunft ein ausgeglichener Haushalt erzielt wird und die kompletten Abschreibungen erwirtschaftet werden können. In der bisherigen Planung seien ausschließlich Vorhaben enthalten, die zur Aufgabenerfüllung gegenüber der Bürgerschaft erforderlich sind. Der Gemeinderat nahm die Mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2024 zur Kenntnis.

### **Bekanntmachung**

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 25. Februar 2021 um 18:00 Uhr in der Güssenhalle der Gemeinde Hermaringen

#### **Tagesordnung:**

1. Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
2. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Giengen-Hermaringen
  - Behandlung der Stellungnahmen und Abwägung
  - Abwägungs- und Festsetzungsbeschluss
3. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Giengen-Hermaringen
  - Behandlung der Stellungnahmen und Abwägung
  - Abwägungs- und Festsetzungsbeschluss
4. Haushaltsplan 2021
  - Beratung
5. Verlegung der Sirene auf das Feuerwehrhaus
6. Neugestaltung Bahnhofsumfeld
  - Beschaffung von Sitzbänken
7. Bebauungsplan „Bruckersberg Mitte/West – zwischen Watzmann- und Nebelhornweg“ in Giengen
  - Stellungnahme der Gemeinde Hermaringen
8. Baugesuche
  - 8.1. Baugesuch Hermann-Scheer-Straße 7
  - 8.2. Baugesuch Karlstraße 17
9. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Zuhörer herzlich eingeladen.

gez. Jürgen Mailänder  
Bürgermeister



Beachten Sie bitte die  
Mundschutzpflicht!



## Fundamt

### Fundsachen

Beim Bürgermeisteramt Hermaringen – Fundamt – wurden in der letzten Zeit folgende Fundgegenstände abgegeben:

**Hausschlüssel mit Kleeblatt-Anhänger** (gef. Parkplatz Güssenburg)

**USB-Stick (schwarz)** (gef. Feuerwehr)

Zu erfragen bzw. abzuholen im KOMM-IN-CENTER, Frau Müller (Telefon 9547-13).

## Kirchen



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax 24143  
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de  
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de  
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 08:30 – 12:00 Uhr  
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.hermaringen-evangelisch.de](http://www.hermaringen-evangelisch.de).

### Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,  
dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3,8b

### Sonntag, 21. Februar – Invokavit

10:00 Uhr Gottesdienst  
(Prädikant Dr. Lukas Jahnke aus Hermaringen),  
das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

### Sonntag, 28. Februar – Reminiszere

10:00 Uhr Gottesdienst  
(Prädikantin Cornelia Schray aus Eglingen)

### Gemeindebücherei



### im Evang. Gemeindehaus

#### Die Bücherei für Alle

Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Liebe Gemeindeglieder,  
in Absprache mit der Gemeinde Hermaringen dürfen Sie am **Donnerstag, 25. Februar 2021** in der Zeit von **16:00 – 18:00 Uhr** Ihre bei uns **ausgeliehenen Bücher und Medien** in die vor der Gemeindehaustür stehenden Boxen **zurückgeben**. Es wäre schön, wenn Sie diese gebündelt und mit Namen versehen könnten. Vielen Dank vorab!  
Aufgrund der erneuten Verlängerung des Lockdowns muss die Bücherei leider weiterhin geschlossen bleiben.  
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bücherei-Team

### Neue Bestimmungen anlässlich der Corona-Verordnung vom 25.01.2021 für unsere Gottesdienste

Liebe Gemeindeglieder,  
mit Inkrafttreten der neuen Corona-Verordnung vom 25.01.2021 weisen wir auf folgende Änderungen hin:

- 1.) Der Zutritt zum Gottesdienst ist nur noch mit medizinischen Masken (blaue OP-Maske oder der FFP2-Maske) möglich, die weiterhin durchgängig getragen werden muss.
- 2.) Die Pflicht zur Anmeldung bei Gottesdiensten besteht weiterhin.

Wir bitten Sie, die **Anmeldung zu unseren Gottesdiensten** entweder mit dem nachfolgenden QR-Code oder auf unserer Homepage durchzuführen. In Ausnahmefällen kann dies direkt vor Beginn des Gottesdienstes bei einem unserer Mitarbeitenden am Eingang der Kirche vorgenommen werden.



Bei weiteren Fragen dazu verweisen wir auf die letzten Ausgaben des Güssenblättles oder auf unsere Homepage.

### Pfarramtliches: Vertretung von Pfarrer Hägele während seiner Elternzeit bis 15.03.2021

Pfarrer Hägele ist bis einschließlich Montag, 15. März 2021 in Elternzeit. Die Vertretung währenddessen hat Pfarrer Johannes Weißenstein aus Hohenmemmingen. Er ist unter der Telefonnummer 07322 5255 erreichbar.

### Öffnungszeiten des Sekretariats in den Faschingsferien

Das Sekretariat ist in den Faschingsferien, am Donnerstag, 18. Februar 2021 wegen des Urlaubs von Frau Stolz geschlossen.

Am Dienstag, 23. Februar 2021 ist das Sekretariat des Pfarramts dann wie gewohnt, wieder ab 8:00 Uhr geöffnet.



Katholische Kirchengemeinde  
Maria Königin  
Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674  
E-Mail: [MariaeHimmelfahrt.Sontheim@drs.de](mailto:MariaeHimmelfahrt.Sontheim@drs.de)  
E-Mail: [MariaKoenigin.Hermaringen@drs.de](mailto:MariaKoenigin.Hermaringen@drs.de)  
Homepage: <http://se-unteresbrenztal.drs.de>  
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr, Mo. 14:00 – 17:00 Uhr  
Mesnerin: Christine Poehlke, Tel. 07322 22842

### Wochenspruch:

Wenn er mich anruft, dann will ich ihn erhören.  
Ich bin bei ihm in der Not, befreie ihn und bringe ihn zu Ehren. Ich sättige ihn mit langem Leben und lasse ihn mein Heil schauen.

(Ps 91,15-16)

### Samstag, 20. Februar 2021

17:30 Uhr Beichtgelegenheit, Heilig Geist, Giengen  
18:30 Uhr Eucharistiefeier, St. Vitus, Burgberg

## Sonntag, 21. Februar 2021 – 1. Fastensonntag

L1: Gen 9,8-15 L2: 1 Petr 3,18-22 Ev: Mk 1,12-15

- 9:00 Uhr Eucharistiefeier, Maria Königin, Hermaringen  
9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Marienkirche, Giengen  
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig Geist, Giengen  
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim

## Donnerstag, 25. Februar 2021

- 17:45 Uhr Vorbereitungs-Gottesdienst der Erstkommunionkinder in St. Vitus, Burgberg

## Samstag, 27. Februar 2021

- 17:00 Uhr italienischer Gottesdienst, Marienkirche, Giengen  
17:30 Uhr Beichtgelegenheit, Heilig Geist, Giengen  
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim

## Sonntag, 28. Februar 2021

- 8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, ev. Kirche, Hürben  
9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Familienkirche, Hohenmemmingen  
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig Geist, Giengen

## Gottesdienste

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten an und tragen Sie in den Gottesdiensten einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz.

## Pfarrbüro

Sie erreichen uns weiterhin sehr gerne per E-Mail oder telefonisch zu den üblichen Öffnungszeiten. Für einen persönlichen Besuch im Pfarrbüro melden Sie sich bitte an.

## Heilsame Trauer – ein Gottesdienst für Trauernde

Die Landpastoral Schönenberg lädt ein am Freitag, 26.02.2021 von 17:00 – 18:00 Uhr zu einem Gottesdienst für Trauernde in der Hauskapelle des Tagungshaus Schönenberg. Trauer dient dem Leben. Sie ist seelisch notwendig. Es braucht Orte und Zeiten, sie zuzulassen und auszudrücken. Es kann heilsam sein, unsere Trauer vor Gott zu bringen und bei Gott Trost zu suchen.

Leitung, Info und Anmeldung bis 22.02.2021 bei: Michaela Bremer, Telefon: 07961 9249170-1212, E-Mail: michaela.bremer@drs.de oder Ingrid Beck, Telefon 07961 9249170-1616, E-Mail: ingrid.beck@drs.de

## Gesprächskreis – Publik-Forum

Doris Boch, Monika Frey und Anne Menzel-Ludwig, die sich mit Themen aus der Zeitschrift Publik-Forum beschäftigen, laden vier Mal im Jahr zu einem Gedankenaustausch ein. Das nächste Treffen findet als Onlineveranstaltung statt am Mittwoch, den 24. Februar 2021 um 19:00 Uhr. Thema des Gesprächsabends wird sein: „Dem Tod mit Sorgfalt begegnen – Sterbehilfe in der Diskussion“. Herzliche Einladung! Eine Anmeldung bis 21. Februar 2021 ist erforderlich bei der Katholischen Erwachsenenbildung Heidenheim.

## RELIGION

*ist ein Prisma,  
von dessen sieben Farben sich jeder  
seine Lieblingsfarbe wählen mag;  
alle aber rühren nur  
von einem Sonnenstrahl.*

*Karl Julius Weber, Demokritos*



Evangelische  
Chrischona-Gemeinde  
Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde, Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736; Internet: www.chrischona-sontheim.de

## Donnerstag, 18. Februar 2021

- 18:30 Uhr Gebetsgottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

## Sonntag, 21. Februar 2021

- 9:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim  
11:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

## Dienstag, 23. Februar 2021

- 18:30 Uhr Gebetsgottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

## Donnerstag, 25. Februar 2021

- 18:30 Uhr Gebetsgottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

Wöchentlich gibt es eine neue Audio-Predigt auf unserer Homepage [www.chrischona-sontheim.de](http://www.chrischona-sontheim.de) unter Media.

## Sport



Ski- und Sportverein  
Hermaringen e. V.

gegründet 1972

\* Leichtathletik \* Turnen \* Gymnastik



## Abteilungsversammlung LTG 2021

Liebe Mitglieder/Innen der Abteilung LTG! Auch in diesem besonderen Jahr gibt es für die Abteilung LTG eine Abteilungsversammlung, zu der ich herzlich einlade. **Aufgrund der aktuellen Situation wird sie online über TEAMS stattfinden.**

**Termin: Freitag, 26.02.2021, 19:00 Uhr**

Über folgenden Link kommt Ihr zum genannten Termin zu unserer Versammlung:

<https://ssv-hermaringen.de/termine/#3357-abteilungsversammlung-ltg-21>

Nachdem Ihr den Link angeklickt habt, könnt Ihr „an der Besprechung teilnehmen“.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung/Ankommen
2. Bericht der stellvertretenden Abteilungsleiterin
3. Finanzen
4. Kurze Berichte der ÜbungsleiterInnen
5. Entlastungen
6. Neuwahlen (KassiererIn, JugendleiterIn)
7. Anträge
8. Sonstiges

Anträge oder Fragen können gerne im Voraus an mich gerichtet werden ([lina.dauner@ssv-hermaringen.de](mailto:lina.dauner@ssv-hermaringen.de)).

Viele Grüße,  
Lina Dauner (stellv. Abteilungsleiterin LTG)





## Abteilungsversammlung Tennis

Hallo liebe Tennisfreunde,  
unsere jährliche Abteilungsversammlung steht wieder an.  
Termin dafür ist der 25.02.2021 um 19:00 Uhr.  
Aufgrund der derzeitigen Lage wird die Versammlung online  
über „Microsoft Teams“ stattfinden.

Um an der Besprechung teilzunehmen, müsst Ihr folgenden  
Link aufrufen: <https://ssv-hermaringen.de/termine/#3358-abteilungsversammlung-tennis-21> oder die Homepage SSV-Hermaringen.de aufrufen, die Veranstaltung Abteilungsversammlung Tennis auswählen und „an Online-Besprechung teilnehmen“ auswählen.

Da wir einige Themen abstimmen müssen, würden wir uns  
über eine zahlreiche Teilnahme freuen!

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll 2020
3. Berichte
  - Abt.-Leitung
  - Kassierer
  - Sportwart
  - Jugendwart
  - Breitensportwart
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung Abteilungsleitung
6. Änderung der Abteilungsordnung bzgl. Mitgliedsbeiträge und Online-Sitzungen



## Abteilungsversammlung Volleyball am 26.02.2021 im SSV-Heim

Die diesjährige Abteilungsversammlung würde am Freitag,  
den 26. Februar 2021 um 21:00 Uhr im SSV-Heim stattfinden.  
Durch die aktuelle Situation kann diese jedoch nicht vor Ort  
stattfinden. Es wird eventuell die Möglichkeit einer Video-  
schalte geben.

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.

Sportliche Grüße,  
Abteilung Volleyball

## Aktuelles

### Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

**Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig.**

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten weiterhin dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

**Montag, den 01.03.2021 von 14:30 bis 19:30 Uhr,  
Maria-von-Linden-Halle, Sperberstraße 1  
89537 Giengen/Burgberg**



Hier geht es zur Terminreservierung:  
<https://terminreservierung.blutspende.de/m/burgberg>

**Blutspende nur mit Online-Terminreservierung.** Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800 1194911** zur Verfügung.

Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter:  
[www.blutspende.de/corona/](http://www.blutspende.de/corona/)

### Kreisabfallwirtschaftsbetrieb wirbt für verantwortungsvollen Umgang mit Kunststoff

Kunststoffe haben für viele Produkte Vorteile, sind vielseitig und können auch mit erwünschten Eigenschaften aufwarten. Sie bestimmen unseren Alltag und sind bei manchen Artikeln nur schwer zu ersetzen. Allerdings werden die meisten Einwegartikel sehr schnell zu Abfall. Der sorglose Umgang mit Plastikmüll, der über kurz oder lang zu Mikroplastik zerfällt, belastet dann Böden und Gewässer und führt letztlich zu massiven negativen ökologischen Folgen. Daher wirbt der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb für einen verantwortungsvollen Umgang mit Kunststoffartikeln. „Es wäre wünschenswert, wenn sich jeder einzelne Einwohner in unserem Heimatkreis Heidenheim Gedanken darüber machen würde, wie Kunststoffe im Alltag vermieden werden können. Oder diese Kunststoffabfälle zumindest so zu entsorgen, damit diese nach Möglichkeit wiederverwertet werden können. Jeder Beitrag, weniger Einwegplastikartikel zu verwenden, ganz gleich ob in der Familie oder im Kollegenkreis, hat hier eine wichtige Vorbildfunktion, damit nicht Verschwendung und Verschmutzung das Erbe sein wird, das wir unseren Enkeln hinterlassen. Das beginnt schon damit, wo und wie wir etwa Lebensmittel einkaufen. Rund 220 Kilo Verpackungsabfall jährlich pro Kopf in Deutschland, das ist der Spitzenwert in Europa und belastet die Umwelt. Diese Menge an Verpackungsabfällen sollte geringer werden.“

Abhängig von der Zusammensetzung der Kunststoffverpackungen, lassen sich einzelne Kunststoffe stofflich gut oder weniger gut oder gar nicht verwerten. Letzteres gilt für Verpackungen, die aus verschiedenen Kunststofftypen zusammengesetzt sind und so genannte Verbunde bilden. Diese Verbunde sollten beim Kauf der Produkte also besser gemieden werden. Ebenso Produkte, deren Verpackungen Etiketten haben, die aus einem anderen Material sind als die Verpackung selbst. Grund: Die eingesetzten Sortiermaschinen können wegen der verschiedenen Materialien wie Papier und Kunststoff die richtige Wertstofffraktion nicht mehr richtig zuordnen. Wer doch solcherart Verpackungsabfall hat, sollte

das Etikett möglichst abtrennen, um den Sortiervorgang zu ermöglichen. Und auch die Farbe spielt eine entscheidende Rolle. Schwarze und sehr dunkel gefärbte Kunststoffe werden von den Scannern meist nicht richtig erkannt und erschweren oder machen eine Sortierung nicht möglich. Gut sind dagegen helle oder transparente Verpackungen. Also diese beim Einkauf bevorzugen!

Folgende konkrete Tipps hat der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb parat:

**Pizzakarton:** Sofern der Karton noch sauber ist, ab in die Papiertonne. Falls verschmutzt, ab in den gelben Sack. Noch besser ist es natürlich, die Pizza selbst zu machen.

**Fertiglasagne:** Auch hier gilt, wenn das Papier vom Kunststoff getrennt wird, kann das – nicht verschmutzte – Papier/Pappe recycelt werden. Am besten sollte die Lasagne aus der Verpackung genommen und auf einem Teller erhitzt werden, damit das Papier sauber bleibt.

**PET-Flasche:** Wenn die Flasche transparent ist, lässt sich eine PET-Flasche gut recyceln. Ist das Etikett aus Papier, sollte es entfernt werden. Dunkle PET-Flaschen erschweren dagegen das Recycling respektive machen es nicht möglich. Klar auch hier, dass Mehrweg-Pfandflaschen von lokalen Abfüllbetrieben noch nachhaltiger sind und bevorzugt werden sollten.

**Tiefkühlgemüseverpackung:** In der Regel lässt sich eine kombinierte Verpackung aus Papier und Kunststoff, die sich gut trennen lässt, recyceln. Klar, frisch und regional kaufen bleibt die bessere Lösung.

**Trockenobstbeutel** aus Polyethylen lassen sich gut recyceln. Wer noch umweltfreundlicher sein möchte, kauft unverpackt.

**Milch im Verbundkarton:** Diese Verpackungen kombinieren meist Papier, Aluminium und Polyethylen. Das Papier kann wiederverwertet werden, der Kunststoff wird meist verbrannt. Mehrflaschen sind aber umweltfreundlicher, wenn diese in der Region abgefüllt werden, also keine langen Transportwege haben.

**Käseverpackungen:** Käseverpackungen kombinieren meist verschiedene Kunststoffe, um den Käse zu schützen, sind daher nicht recycelbar. Eine Alternative wäre ein möglichst unverpackter Käse von der Frischetheke.

**Fleischverpackungen:** Auch hier gilt, dass es sich die Verpackung meist aus einem Verbund mehrerer Kunststoffe handelt, womit diese nicht recycelbar sind. Daher ist es diesem Fall egal, ob es transparente (was eigentlich positiv ist) oder schwarze Verpackungen (die nicht sortiert werden können) sind.

**Fertiggerichte zum Aufgießen:** Sind die Verpackungen schwarz, ist sie ebenfalls nicht richtig sortierbar. Falls die Verpackung weiß ist, sollte der Aludeckel vor dem Entsorgen ganz vom Becher gelöst werden. Ist ein übergroßes Papieretikett aufgebracht, verhindert dies wiederum eine richtige Erkennung bei der Sortierung.

**Beutel mit Fertigmischung:** Meist ein Verbund, der sich nicht trennen und recyceln lässt. Basiert es doch auf einem Material ist das für den Verbraucher nicht erkennbar. Also besser Saucen im Glas, noch besser vom lokalen Händler, etwa vom Wochenmarkt.

**Trinkbeutel:** Meist kombiniert mit PET und Polyamid. Daher nicht trenn- und recycelbar. Besser sind transparente PET-Flaschen. Noch besser Mehrweg aus Glas vom lokalen Abfüller bevorzugen.

**Kunststoffschale mit Folie etwa für Obst und Gemüse:** In der Regel nicht recycelbar, da Verbundverpackung. Wenn diese Verpackung dann auch noch schwarz ist und ein großes Papieretikett aufweist, dann kann diese keinesfalls richtig sortiert werden. Also besser Obst und Gemüse unverpackt kaufen.

**Impressum:** Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.  
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die BAIRLE Druck & Medien GmbH (Adresse s. u.)**  
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.  
Gestaltung: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.  
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück. Bezugsgebühren jährlich 30,00 Euro einschließlich Trägerlohn.  
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12:00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Anzeigenteil

### Wir suchen in Hermaringen

Berufstätiges Paar sucht eine 3-Zimmerwohnung mit Balkon oder Terrasse zur Miete in Hermaringen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

☎ 0176 54424846



*ohne Termin!*

**Sontheim**

Brenzer Str. 35 (Avia-Tankstelle) 07325 6982

**Wir prüfen Ihr Fahrzeug!**

Auto Partner

Mo 15-18 Uhr Fr 14-17 Uhr

TOP Service TOP Beratung TOP Preise ... und Ihre Gesundheit bleibt bezahlbar ...

**BRENZ-APOTHEKE**  
Ihre freundliche Apotheke

Lieferservice direkt zu Ihnen ins Haus!

**GUTSCHEIN: 20% Rabatt\***  
auf einen Artikel Ihrer Wahl

\* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile sowie bereits im Preis gesenkte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gutscheine einfach ausschneiden und mitbringen.

**DAUERHAFT REDUZIERTE ARTIKEL  
DER TREFF PUNKT ...**

... für Pflegebedürftige und deren Angehörigen  
Wir beraten und versorgen Sie in allen Belangen rund um das Thema Inkontinenz/Blasenschwäche, Pflegehilfsmittel, Kompressionsstrümpfe sowie um die Abrechnung mit den Krankenkassen.



Apothekerin Nives Meinken  
Lange Str. 9, 89542 Herbrechtingen  
Tel. 0 73 24/21 34, Fax 0 73 24/4 11 85  
[www.brenz-apotheke.de](http://www.brenz-apotheke.de)

**Pflegekräftebörse**

Daheim statt im Pflegeheim

**Häusliche „24 Stunden“  
oder „Stundenweise“  
Pflege und Betreuung**

Für jeden Neukunden - Willkommens-Bonus bis zu **1.000,- €**

**Ambulanter Pflegedienst**

Liebevoll, professionell und immer zuverlässig!  
Höhere Betreuungszeit, mehr Service,  
günstiger im Eigenanteil!

**Memminger Torstr. 16 - 18 • 89537 Giengen/Brenz**  
Tel. **07322 - 95 45 080** • [www.pflegekraefteboerse.de](http://www.pflegekraefteboerse.de)